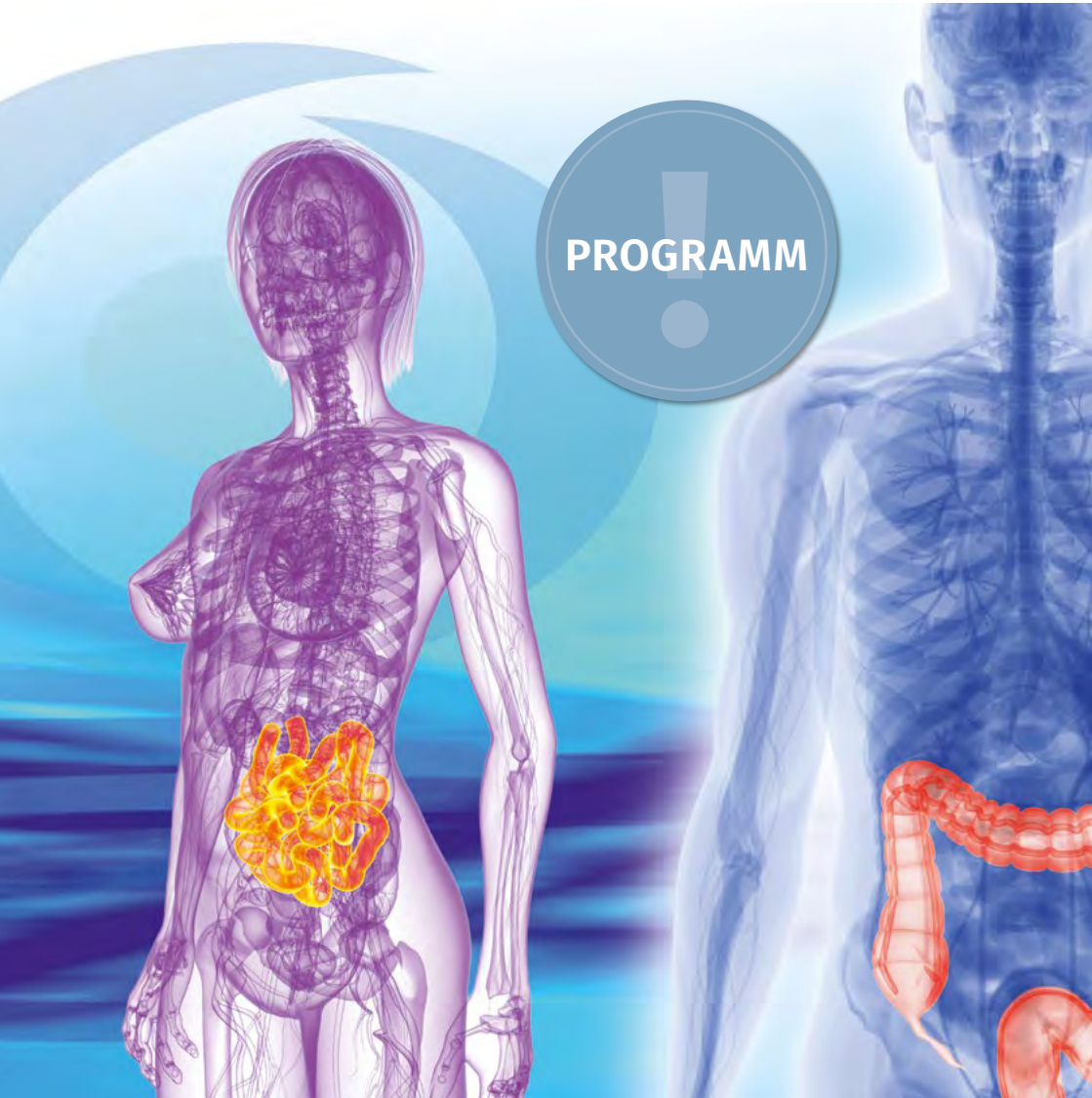
CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

4. ÖSTERREICHISCHES CED-NURSING SYMPOSIUM 2020

02. bis 03. Oktober 2020
Kongress und Theaterhaus Bad Ischl



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie auch dieses Jahr wieder zum CED-Nursing Symposium nach Bad Ischl einladen zu dürfen. Die Fortbildung findet (heuer aufgrund von COVID-19 unter veränderten Rahmenbedingungen – siehe Hinweis ganz unten) mittlerweile zum vierten Mal statt – erneut in freundlicher Kooperation mit der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft fur Gastroenterologie & Hepatologie/ÖGGH. Es ist an dieser Stelle besonders wichtig zu betonen, dass sich der interdisziplinäre Austausch mit den am ÖCCO-Kongress tagenden GastroenterologInnen sehr bewährt hat und einen tollen Mehrwert für alle TeilnehmerInnen bietet. Großer Dank vor allem an den CED-Arbeitsgruppenleiter Prof. Alexander Moschen, der die Zusammenarbeit stets forciert hat.

Das Ziel von CED-Nursing Austria war von Anfang an, seinem Namen als **„Fachgesellschaft für Pflegekompetenz“** gerecht zu werden und professionelle Services zu bieten. Aus diesem Selbstverständnis heraus sind – vor allem durch das ungebrochene Engagement des Vorstandes – in den letzten Jahren viele tolle Projekte realisiert worden. Hervorzuheben sind das jährliche Symposium, die CED-Nursing Factsheets (mittlerweile in der dritten Auflage) sowie die CED-Helpline, bei der CED-Nurses für das ÖMCCV-Patientenservice „CED-Kompass“ kompetente Antworten geben. Darüber hinaus befinden sich aktuell 16 KollegInnen mitten in der §64-Weiterbildung „Spezialpflege bei CED“ in Graz, die im Januar 2021 als frisch gebackene „CED-Nurses“ absolvieren werden.

Auch beim heurigen **4. ÖSTERREICHISCHEN CED-NURSING SYMPOSIUM** laden wir Sie herzlich dazu ein, top-aktuelle Themen rund um die Pflege bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen mit uns zu diskutieren und die Vernetzung mit den medizinischen CED-ExpertInnen voranzutrieben. Heuer werden wieder – neben diversen interessanten Vorträgen und Industriesessions – Workshops stattfinden, bei denen der direkte Austausch zu Spezialthemen in Kleingruppen forciert wird.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern, die auch dieses Jahr ein Symposium mit hochkarätigem Programm ermöglichen und freuen uns, Sie zahlreich am **4. ÖSTERREICHISCHEN CED-NURSING SYMPOSIUM 2020** im Herbst in Bad Ischl begrüßen zu dürfen!

Barbara Klaushofer
Präsidentin

Tobias Kasa
Vizepräsident

WICHTIGER HINWEIS: COVID-19 veranlasst uns, heuer die Rahmenbedingungen für das 4. CED-Nursing Symposium 2020 zielgerichtet anzupassen. Um die geltenden Distanz- und Hygienevorschriften gewährleisten zu können, ist die TeilnehmerInnen-Anzahl auf maximal 40 Personen begrenzt. Die Reihung erfolgt nach dem Eingang der Registrierungen. Wir versuchen, dennoch das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten und werden jenen TeilnehmerInnen, die nicht anwesend sein können, das Programm virtuell attraktiv aufbereiten. Mehr Infos dazu in einem Sondernewsletter nach dem Sommer. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

INFOS & ONLINE-REGISTRIERUNG
www.ced-nursing.at/symposium

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort: Kongress und Theaterhaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl

Teilnahmegebühr: EUR 0,– für CED-Nursing-Mitglieder
EUR 39,– für CED-Nursing Nicht-Mitglieder

Rückfragen/Sponsoring: CED Nursing Austria c/o FINE FACTS Health Communication GmbH
Währinger Straße 2-4/29, 1090 Wien
office@ced-nursing.at, +43 1 946 26 71

Fortbildungsstunden: Gemäß § 63 GuKG erhalten TeilnehmerInnen
14 Fortbildungsstunden für die Teilnahme am gesamten CED-Nursing Symposium.

Bei geteilter Teilnahme:
Freitag 9 Stunden, Samstag 5 Stunden.

© Kakao45/ Wikimedia Commons

HINWEIS COVID-19: die Realisierung der Veranstaltung richtet sich nach der jeweiligen Gefährdungslage und kann spontan – auch in Abhängigkeit der Veranstaltungslocation – verändert werden. Im Falle eines Nicht-Stattfindens refundiert CED-Nursing bereits beglichene Tagungsbeiträge. CED-Nursing übernimmt keine Haftung für bereits getätigte Auslagen im Zusammenhang mit dem Symposium.

UNTERSTÜTZER DES SYMPOSIUMS

abbvie · Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson · Pfizer · Roche · Takeda

PARTNER DES SYMPOSIUMS

Arbeitsgruppe Chronisch entzündliche Darmerkrankungen · ÖMCCV · CED-KOMPASS Ein Service der ÖMCCV

WIR BRINGEN
INNOVATIONEN
ANS LICHT
Entdecken Sie mit uns die Zukunft der Therapie
für Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen
Roche
GastroImmunology™
M-AT-00000001

PROGRAMM

TAG 1 | FREITAG, 02. OKTOBER 2020

8:30 bis 12:45 Uhr

08:30	Ankunft /Check-In
09:00	Begrüßungsworte Barbara Klaushofer, Präsidentin CED-Nursing Austria
09:10	DGKP Tobias Kasa MSc., KH der Barmherzigen Brüder, Wien **CED & COVID-19: Sind Lockdownstrategien zukunftstauglich?**
09:45	OÄ Dr. Reingard Platzer, MBA Mag. Felicitas Grabner i.V. Arbeitsgruppe Happy Hara **Happy Hara: Hara Shiatsu bei CED**
10:15	Mag. Claudia Fuchs, CED-Kompass **Initiative DarmAlarm: Österreichweite Erhebung unter CED-PatientInnen in Österreich**
10:45 – 11:30	*Kaffeepause & Besuch der Industrie-Ausstellung*
11:30	Mag. pharm. Dr. Angelika Riffel TEM, Apotheke und Drogerie zur Gnadenmutter **Komplementärmedizin bei CED: Evidenz & Hokuspokus**
12:15	CED-Nursing Austria stellt vor: **Die CED-Helpline: Telemedizinisches Erfolgsmodell?** **CED-Nursing Videoprojekt 2020**

janssen | PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson

12:45 bis 13:45 Uhr

Mittagspause
Registrierung & Eröffnung ÖCCO Symposium

13:45 bis 18:20 Uhr

ÖCCO

Teilnahme am ÖSTERREICHISCHEN CROHN COLITIS SYMPOSIUM
Das ÖCCO-Symposium wird veranstaltet von der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie/ÖGGH

Detailprogramm siehe www.oecco-ced.at

16:00–16:30 *Kaffeepause*

ab 19:00 Uhr

Abendprogramm (Das Abendprogramm wird an die gegebenen COVID-Vorgaben angepasst. Bitte geben Sie bei der Registrierung dennoch an, ob Sie am Abendprogramm teilnehmen!)

ORALE THERAPIE für
Colitis ulcerosa

XELJANZ®

DER ERSTE UND EINZIGE ORALE JAK-INHIBITOR FÜR COLITIS ULCEROSA[1]

HELLGELBE BOX§ RE2

Zugelassen für RA, PsA und CU

BEI UNZUREICHENDEM ANSPRECHEN AUF KONVENTIONELLE THERAPIEN*[1]

RASCHE UND ANHALTENDE WIRKSAMKEIT[2,3]

XELJANZ ERÖFFNET NEUE WEGE

Erste Symptomverbesserung schon nach 3 Tagen[2]

Anhaltende Mukosaheilung und kortikosteroidfreie Remission†[3,4]

Verträglichkeitsdaten aus über 5 Jahren Anwendung bei Colitis ulcerosa[5]

* XELJANZ ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben.[1]

† Signifikant mehr Patienten vs. Placebo mit Mukosaheilung und Remission ohne rektale Blutungen nach 8 und 52 Wochen. Signifikant mehr Patienten vs. Placebo in Remission ohne Einnahme von Kortikosteroiden für mindestens 4 Wochen vor dem Termin in Woche 24 und Woche 52. Woche 8: Xeljanz 10 mg vs. Placebo: Remission 17,6 % vs. 6 %; Mukosaheilung 29,9 % vs. 13,7 %. Woche 52: Xeljanz 10 mg/5 mg vs. Placebo: Mukosaheilung 45,7 %/37,4 % vs. 13,1 %; Steroidfreie Remission 47,3 %/35,4 % vs. 5,1 %.[3,4]

§ Nähere Informationen finden Sie im Erstattungskodex. **JAK** = Januskinase; **RA** = rheumatoide Arthritis; **PsA** = Psoriasis Arthritis; **CU** = Colitis ulcerosa

1. Aktuelle Fachinformation XELJANZ; **2.** Hanauer S et al. P418, World Congress of Gastroenterology, American College of Gastroenterology, October 13–18, 2017, Orlando, FL, USA;
3. Sandborn WJ et al. N Engl J Med 2017, 376(18): 1723–1736; **4.** Dubinsky MC et al. P449, World Congress of Gastroenterology, American College of Gastroenterology, October 13–18, 2017, Orlando, FL, USA;
5. Sandborn WJ et al. P466, Congress of the European Crohn's and Colitis Organisation (ECCO), March 6 – 9, 2019, Copenhagen, Denmark.

PP-XEL-AUT-0393/06.2019 © Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m.b.H., Wien

Pfizer

www.pfizer.at
www.pfizermed.at

XELJANZ®
(Tofacitinibcitrat)
5 mg und 10 mg Tabletten

PROGRAMM

TAG 2 | SAMSTAG, 03. OKTOBER 2020

9:00 bis 13:00 Uhr

09:00 Barbara Schiestl-Kumpf, MSc
Rehazentrum Bad Aussee
Rehabilitation bei CED

09:30–11:15

Interaktive Workshops: Herausforderungen in der CED-Pflege. Strategien zur Steigerung der Pflegequalität.

Einführung & Erklärungen

Workshop 1 | **Fokus Hautschutz bei CED**
DGKP Barbara Klaushofer,
Praxis Dr. Haas, Salzburg

Workshop 2 | **Telemedizin im Nursingteam – über Herausforderungen und Chancen der modernen Patientenbetreuung**
DGKP Karin Faller, Krankenhaus BHB Graz Marschallgasse

Workshop 3 | **Ernährung bei CED**
Maria Anna Benedikt MSc MAS,
Uniklinikum Salzburg

11:15–11:45 *Kaffeepause & Besuch der Industrie-Ausstellung*

11:45 Zusammenfassung der Workshops | Ergebnisse

12:30–13:00 Generalversammlung CED-Nursing Austria (nur für Mitglieder)

ab 13:00 Abschluss

Stelara®
(ustekinumab)

BEI MORBUS CROHN UND COLITIS ULCEROSA[3]

MISSION: LANGANHALTENDE REMISSION[1,2]

1 Sandborn WJ et al. Efficacy and Safety of Ustekinumab for Crohn's Disease from IM-UNITI Long-term Extension through 3 years. UEGW 2018, Vienna, Austria; Oral Presentation. **2** Sands BE et al. Ustekinumab as Induction and Maintenance Therapy for Ulcerative Colitis. N Engl J Med 2019; 381: 1201-14. **3** Fachinformation Stelara® 130mg, Stand 01/2020

Fachkurzinformation STELARA®: Bezeichnung des Arzneimittels: STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg bzw. 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 130 mg Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. Jede Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 130 mg in 26 ml (5 mg/ml). Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1κ-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. Sonstige Bestandteile: EDTA Binatrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidinmonohydrochlorid-monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Sucrose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete: Plaque-Psoriasis** STELARA® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden. **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen** STELARA® ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben. **Psoriatische Arthritis (PsA)** STELARA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nichtbiologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD) Therapie unzureichend gewesen ist. **Morbus Crohn** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Colitis ulcerosa** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose). **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC05. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. AT_CP-135774_23JAN2020

AT_CP-149523_9Apr2020

REFERENTiNNEN-LISTE *(alphabetisch)*

Maria Anna Benedikt, MSc. MAS
Uniklinikum Salzburg

DGKP Anita Beyer
ehem. Medizinische Universität Wien/AKH Klinik für Innere Medizin III, Gastroenterologie und Hepatologie, Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Karin Faller
Krankenhaus BHB Graz Marschallgasse

Mag. Claudia Fuchs
CED-Kompass – ein Service der ÖMCCV

Mag. Felicitas Grabner, Leon Lackner, Nicolette Sattler und Andrea Wagner
Arbeitsgruppe Happy Hara, Wien

DGKP Tobias Kasa, MSc.
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien; Vizepräsident CED-Nursing Austria

DGKP Barbara Klaushofer
Gastroenterologische Fachordination Dr. Haas Salzburg, Präsidentin CED-Nursing Austria

DGKP Barbara Koru
Franziskus Spital Wien CED-Ambulanz, Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Rita Lindenthaler
Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Schwarzach im Pongau, Interdisziplinäre Endoskopie; Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Sigrid Mestel
LKH Medizinische Universitätsklinik Graz, Klinische Abteilung für Gastro & Hepatologie, Leitenden CED-Nurse CED-Ambulanz

OÄ Dr. Reingard Platzer, MBA
Landesklinikum Wiener Neustadt, Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie

Mag. pharm. Dr. Angelika Riffel TEM
Apotheke und Drogerie zur Gnadenmutter, Mariazell

Barbara Schiestl-Kumpf, MSc.
Rehazentrum Bad Aussee

ABBVIE CARE FÜR CED-PATIENTEN + IB*Doc*®

Reminder
für Injektions- und Arzttermine

Starterset
inkl. Kühltasche und Spritzenkübel

Hotline
für Ad-hoc-Fragen (z. B.: Kühlung, Reisen etc.)

Broschüren & Newsletter
damit sind Sie immer up to date

Persönlicher Coach
beantwortet nicht-medizinische Fragen

Kostenlos unter:
0800 - 3000-31

Online-Patientenbereich
für wertvolle Infos

abbvie-care.at

Ab jetzt kontrollieren Ihre Patienten die Krankheit und nicht umgekehrt.
HUMIRA® und AbbVie Care helfen dabei!

Bei Interesse an IB*Doc*® für Ihre Patienten, wenden Sie sich bitte an Ihre AbbVie Ansprechperson.

Calprotectin-Test
für Zuhause

IB*Doc*®

AT-HUMG-190098-06172019

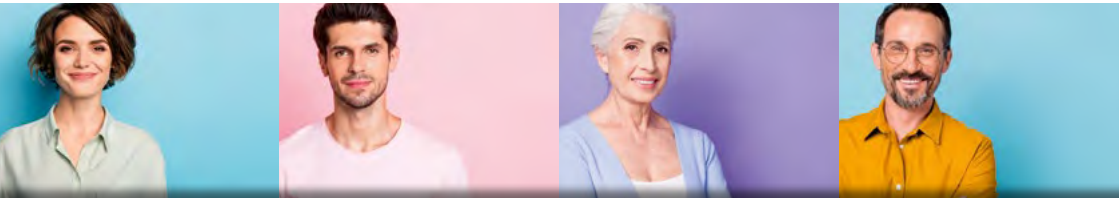
abbvie care with you
abbvie-care.at

gemeinsamaktiv.at

Für mentale, vitale und soziale Stärke.

Die Initiative **gemeinsamaktiv.at** stellt Betroffene von chronischen Erkrankungen und ihre besonderen Belastungen im Alltag in den Mittelpunkt. Gerade in herausfordernden Zeiten können Unsicherheit, die aktuelle Krankheitsaktivität und die notwendige medizinische Versorgung Tag für Tag zusätzliche Strapazen für chronisch erkrankte Personen darstellen.

Gemeinsam aktiv bleiben! – das ist das Motto von gemeinsamaktiv.at.
Weil wir selbst die Widerstandsfähigkeit unseres Körpers mitgestalten und optimieren können!
Und das Ganze von zu Hause aus, mit einfach umzusetzenden Maßnahmen.



gemeinsamaktiv.at ist eine Initiative von Gilead Sciences.
Kooperationspartner: CED-Kompass, ÖMCCV (Öst. Morbus Crohn-Colitis ulcerosa Vereinigung), Rheumaliga Österreich, Aids Hilfe Wien, Hepatitis Hilfe Österreich und Myelom-Lymphomhilfe Österreich.
Redaktion und wissenschaftliches Expertenteam: Fine Facts & The Tree.

GILEAD
Creating Possible

Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Vedolizumab. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Infusionslösung 60 mg Vedolizumab. Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Jede Fertigspritze / Jeder Fertigpen enthält 108 mg Vedolizumab in 0,68 ml. Vedolizumab ist ein humanisierter monoklonaler IgG1-Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technik in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) produziert wird. **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: L-Histidin, L Histidin Monohydrochlorid, L Arginin-Hydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80. Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat-Dihydrat, L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Colitis ulcerosa: Entyvio ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Morbus Crohn: Entyvio ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive schwere Infektionen wie Tuberkulose (TBC), Sepsis, Cytomegalievirus, Listeriose und opportunistische Infektionen, wie z. B. progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML). **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA33. **INHABER DER ZULASSUNG:** Takeda Pharma A/S, Dybendal Alle 10, 2630 Taastrup, Dänemark. **ABGABE:** rezept- und apothekenpflichtig. *Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fach¬information zu entnehmen.* [03]

Humira® 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigpen, Humira 40 mg/0,8 ml Injektionslösung zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen. ZUSAMMENSETZUNG: Jede Einzeldosis-Fertigspritze mit 0,4 ml enthält 40 mg Adalimumab. jeder Einzeldosis-Fertigpen mit 0,4 ml enthält 40 mg Adalimumab. jede Einzeldosis-Durchstechflasche mit 0,8 ml enthält 40 mg Adalimumab. Adalimumab ist ein rekombinanter humaner monoklonaler Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters exprimiert wird. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. ANWENDUNGSGEBIETE: Humira 40 mg/0,8 ml Injektionslösung zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen, Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigpen: Juvenile idiopathische Arthritis: Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis bei Patienten ab dem Alter von 2 Jahren, die nur unzureichend auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) angesprochen haben. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat oder, wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden (zur Wirksamkeit bei der Monotherapie siehe Abschnitt 5.1). Bei Patienten, die jünger als 2 Jahre sind, wurde Humira nicht untersucht. Enthesitis-assoziierte Arthritis: Humira ist zur Behandlung der aktiven Enthesitis-assoziierten Arthritis bei Patienten indiziert, die 6 Jahre und älter sind und die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben (siehe Abschnitt 5.1). Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 4 Jahren), die nur unzureichend auf eine topische Therapie und Phototherapien angesprochen haben oder für die diese Therapien nicht geeignet sind. Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich primärer Ernährungstherapie und einem Glukokortikoid und/oder einem Immunsuppressivum, angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Uveitis bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung der chronischen nicht infektiösen Uveitis anterior bei Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 2 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder für die eine konventionelle Therapie nicht geeignet ist. Zusätzliche Indikationen nur für Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze und Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigpen: Rheumatoide Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf krankheitsmodifizierende Antirheumatika, einschließlich Methotrexat, angesprochen haben; Behandlung der schweren, aktiven und progressiven rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die zuvor nicht mit Methotrexat behandelt worden sind. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden. Ankylosierende Spondylitis (AS): Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren aktiven ankylosierenden Spondylitis bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben. Axiale Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren axialen Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS, aber mit objektiven Anzeichen der Entzündung durch erhöhtes CRP und/oder MRT, bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika angesprochen haben oder bei denen eine Unverträglichkeit gegenüber diesen vorliegt. Humira ist indiziert zur Behandlung der aktiven und progressiven Psoriasis-Arthritis (Arthritis psoriatica) bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine vorherige Basistherapie angesprochen haben. Humira reduziert das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Schädigungen der peripheren Gelenke bei Patienten mit polyartikulären symmetrischen Subtypen der Erkrankung (siehe Abschnitt 5.1) und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei erwachsenen Patienten, die Kandidaten für eine systemische Therapie sind. Morbus Crohn: Colitis ulcerosa: Uveitis: reduziert in Kombination mit Methotrexat das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis(AS): Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren aktiven ankylosierenden Spondylitis bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben. Axiale Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren axialen Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS, aber mit objektiven Anzeichen der Entzündung durcherhöhtes CRP und/oder MRT, bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika angesprochen haben oder bei denen eine Unverträglichkeit gegenüber diesen vorliegt. Psoriasis-Arthritis: Humira ist indiziert zur Behandlung der aktiven und progressiven Psoriasis-Arthritis (Arthritis psoriatica) bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine vorherige Basistherapie angesprochen haben. Humira reduziert das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Schädigungen der peripheren Gelenke bei Patienten mit polyartikulären symmetrischen Subtypen der Erkrankung (siehe Abschnitt5.1) und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Psoriasis: Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei erwachsenen Patienten, die Kandidaten für eine systemische Therapie sind. Hidradenitis suppurativa (Acne inversa): Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Hidradenitis suppurativa (HS) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab einem Altervon 12 Jahren,die unzureichend auf eine konventionelle systemische HS-Therapie ansprechen (siehe Abschnitte5.1 und5.2). Morbus Crohn: Humira ist indiziert zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei erwachsenen Patienten, die trotz einer vollständigen und adäquaten Therapie mit einem Glukokortikoid und/oder einem Immunsuppressivum nicht ausreichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Colitis ulcerosa: Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf die konventionelle Therapie, einschließlich Glukokortikoide und 6-Mercaptopurin (6-MP)oder Azathioprin (AZA), unzureichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Uveitis: Humira ist indiziert zur Behandlung der nicht infektiösen Uveitis intermedia, Uveitisposterior und Panuveitis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf Kortikosteroide angesprochen haben, eine Kortikosteroid

JETZT

NEU AB JUNI '20 AUCH SUBKUTAN

SELEKTIVITÄT
REMISSION
FLEXIBILITÄT

Speziell entwickelt zur Behandlung **chronisch entzündlicher Darmerkrankungen** (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa) bietet Entyvio® Ihren Patienten eine **rasche Symptomverbesserung** und **tiefe Remission** sowie die **Wahl** zwischen subkutaner oder IV-Erhaltungstherapie.[1-3]

1. Feagan et al. Clin Gastroenterol Hepatol. 2019 Jan;17(1):130-138
2. Sandborn et al. J Crohns Colitis. 2019 Feb 1;13(2):172-181
3. Vermeire et al. J Crohns Colitis. 2017 Apr 1;11(4):412-424

Takeda

Entyvio® vedolizumab | MADE FOR NOW

C-APROM/AT//1528

sparende Behandlung benötigen oder für die eine Behandlung mit Kortikosteroiden nicht geeignet ist. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff odereinen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose oder andere schwere Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen (siehe Abschnitt 4.4). Mäßige bis schwere Herzinsuffizienz (NYHA Klasse III/IV) (siehe Abschnitt 4.4). SONSTIGE BESTANDTEILE: Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigpen: Mannitol(Ph. Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. Humira 40 mg/0,8 ml Injektionslösung zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen, Mannitol (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat,Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland. VERTRETUNG DES ZULASSUNGSINHABERS IN ÖSTERREICH: AbbVie GmbH, Wien VERSCHREIBUNGSPFLICHT/ APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Immunsuppressiva, Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitoren. ATC-Code: L04AB04 Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. STAND DER INFORMATION: 03/2020

STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg bzw. 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 130 mg Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. Jede Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 130 mg in 26 ml (5 mg/ml). Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1κ-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. Sonstige Bestandteile: EDTA Binatrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidinmonohydrochlorid-monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Sucrose, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Plaque-Psoriasis STELARA® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden. Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen STELARA® ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben. Psoriatische Arthritis (PsA) STELARA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nichtbiologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD) Therapie unzureichend gewesen ist. Morbus Crohn STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose). Inhaber der Zulassung: Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. ATC-Code: L04AC05. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. PHAT/MDMK/0317/0002

XELJANZ 5 mg Filmtabletten | XELJANZ 10 mg Filmtabletten. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 5 mg bzw. 10 mg Tofacitinib (als Tofacitinibcitrat). Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). Filmüberzug: Hypromellose 6cP (E 464), Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Macrogol 3350, Triacetin (E 1518), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132) (nur 10-mg-Stärke), Brillantblau-FCF-Aluminiumsalz (E 133) (nur 10-mg-Stärke). Anwendungsgebiete: Rheumatoide Arthritis: Tofacitinib ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis (RA) bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Tofacitinib kann als Monotherapie gegeben werden, wenn MTX nicht vertragen wird oder wenn eine Behandlung mit MTX ungeeignet ist (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Psoriasis-Arthritis: Tofacitinib ist in Kombination mit MTX indiziert zur Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis (PsA) bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). Colitis ulcerosa: Tofacitinib ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa (CU), die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB), schwere Infektionen wie z. B. Sepsis oder opportunistische Infektionen (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation), schwere Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation), Schwangerschaft und Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Die Anwendung von zweimal täglich 10 mg Tofacitinib ist kontraindiziert bei Patienten, bei denen eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen zutreffen: Anwendung von kombinierten hormonellen Kontrazeptiva oder einer Hormonersatztherapie, Herzinsuffizienz, früheres Auftreten von thromboembolischen Ereignissen, entweder als tiefe Venenthrombose oder als Lungenembolie, Vorliegen einer erblichen Gerinnungsstörung, Krebserkrankung, Patienten, die sich einem größeren chirurgischen Eingriff unterziehen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA29. Inhaber der Zulassung: Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. Stand der Information: 06/2019. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

CED-KOMPASS

MORBUS CROHN? COLITIS ULCEROSA?

Der CED-Kompass – das neuartige Service der ÖMCCV ist für dich da
(Österreichische Morbus Crohn - Colitis ulcerosa Vereinigung)

TELEGRAM Info-Channel

Registriere dich jetzt und erhalte alle Infos rund um CED schnell & direkt auf dein Smartphone.

eNEWSLETTER

Abonniere den CED-Kompass Newsletter und erhalte dein vierteljährliches Update.

CED-HELPLINE

An der **CED-HELPLINE** geben fachkompetente CED-Nurses Auskunft zu allen Fragen rund um die Erkrankung

01 - 267 6 167*
(Ortstarif)

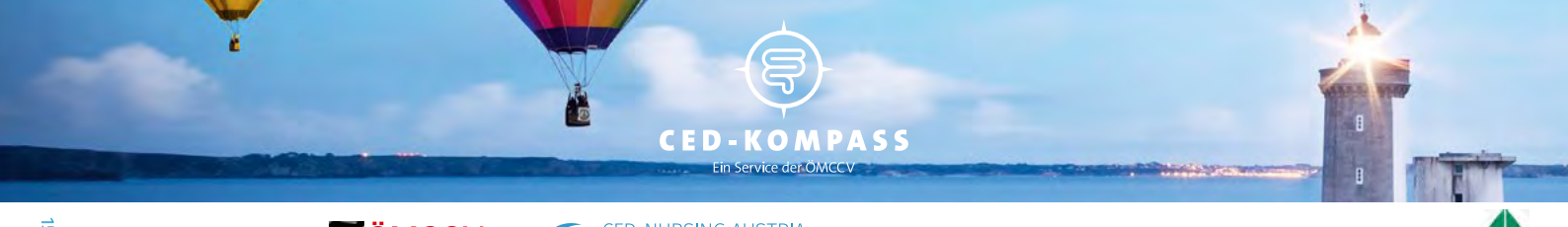
* Die Zeiten, an denen die CED-Kompass Helpline erreichbar ist, erfährst du unter **www.ced-kompass.at** oder per **Telegram-Info-Channel.**

eMAIL SERVICE

Schicke deine Frage diskret an *meinefrage@ced-kompass.at* oder vereinbare einen Rückruf.

TWITTER & INSTAGRAM

Folge uns unter *@cedkompass, #CEDKompass* und teile Infos & Neuigkeiten des CED-Kompass.



Der CED-Kompass ist ein Service der ÖMCCV in Zusammenarbeit mit CED-Nursing Austria.

ÖMCCV

CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung

CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

CED-Nursing Austria
Fachgesellschaft für Pflegekompetenz bei Chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen
ZVR: 147069216

c/o FINE FACTS Health Communication GmbH
Währinger Str. 2-4/29, 1090 Wien

Email: office@ced-nursing.at
Tel: +43 1 946 26 71
Konto: easybank AG, IBAN: AT46 1420 0200 1096 6125, BIC: EASYATW1

Fotocredits: Shutterstock

Die in dieser Publikation verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen treten der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form auf, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen. © 2020